

ARBEITSKREIS FÜR MEDIZINISCHE GEOGRAPHIE

IN DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR GEOGRAPHIE

ARBEITSGRUPPE RÄUMLICHE STATISTIK DER DEUTSCHEN REGION

DER INTERNATIONALEN BIOMETRISCHEN GESELLSCHAFT

JAHRESTAGUNG 2012

„Gesundheit - regional betrachtet“

– PROGRAMM UND ABSTRACTS –

11. – 13. Oktober 2012

Remagen bei Bonn

DONNERSTAG, 11. OKTOBER 2012

Ab 12.00 Uhr	Eintreffen und Anmeldung
12.15 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr	Begrüßung und Einführung Thomas Kistemann, Jürgen Schweikart und Johannes Dreesman Sitzung A: Gesundheit in der Stadt Moderation: Thomas Kistemann ULRIKE DAPP, INES ZIMMERMANN „Daten für Taten“ – LUCAS im „Pakt für Prävention – Gesund alt werden in Hamburg“ THOMAS CLAßEN, REINHARD SAMSON, DAGMAR KALLWEIT, MICHAEL SCHÜMMANN, DIRK WINTERMEYER, CLAUDIA HORNBERG Bevölkerungsgewichtete Expositionsmodellierung für Feinstaub und Ozon im Rahmen des VegAS-Projektes (Verteilungsbasierte Analyse gesundheitlicher Auswirkungen von Umwelt-Stressoren)
14.30 Uhr	Pause
15.00 Uhr	Sitzung B: Gesundheit im biographischen Kontext Moderation: Thomas Claßen SILVIA SCHÄFFER, CHRISTINA ERGLER Grünflächen sind Spielflächen! Beispiele Therapeutischer Landschaften für Kinder aus Deutschland und Neuseeland KATHARINA GABRIEL Individuelle und räumliche Aspekte zu Adipositas bei Schulanfängern in Berlin-Mitte (2005-2010) CHRISTIAN TIMM, CHARIS LENGEN Platz/Ort-Identitäten und deren mentale Repräsentationen im biographischen Kontext
16.30 Uhr	Workshop ‚Gute Kartographische Praxis im Gesundheitswesen‘
17.30 Uhr	Geschäftssitzung AK Med Geo
18.15 Uhr	Abendessen
19.15 Uhr	Geschäftssitzung AG Räumliche Statistik

FREITAG, 12. OKTOBER 2012

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Sitzung C: Räumliche Surveillance Moderation: Holger Scharlach MARKUS SCHWEHM Einfluß der räumlichen Demographie auf die Ausbreitung von Infektionskrankheiten ANDREAS FRÖHLICH Modernere Zugänge zur effektiveren Gesundheitsüberwachung - Was können wir von der Quantenmechanik lernen? JOHANNES DREESMAN, MANUELA KRIECK Ereignisbasierte Infektionssurveillance anhand sozialer Medien mit dem M-Eco System – Konzept und erste Erfahrungen
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Sitzung D: Räumliche Variation in der stationären Versorgung Moderation: Jobst Augustin NICO REINKE, MATTHIAS OFFERMANN, BURKHARD FISCHER Determinanten der Krankenhaushäufigkeit in Nordrhein-Westfalen RON PRITZKULEIT Analyse räumlicher Variation von Knie- und Hüftendoprothesen mit der Software GeoDA JOACHIM LUTUM QB-Monitor
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Keynote Moderation: Johannes Dreesman OLIVIER LE POLAIN DE WAROUX, R. J. HARRIS, G. HUGHES, P.D. CROOK Spatial clustering of gonorrhoea in London and its association with socio-demographic risk factors: A Bayesian spatial modelling approach
14.15 Uhr	Postersession THOMAS STELZER, FLORIAN BURCKHARDT Räumliche Werkzeuge bei epidemiologischen Ausbruchsuntersuchungen am Beispiel des Legionellenausbruchs Juli 2012 in Zweibrücken HEIKE WITTMANN Diabetisches Fußsyndrom (DFS) - eine Marktanalyse zum Ausbau einer Integrierten Versorgung im Land Brandenburg für Versicherte der AOK Nordost
14.30 Uhr	Pause

15.00 Uhr	Sitzung E: Räumliche Variation von Gesundheit Moderation: Ron Pritzkuleit STEPHAN LUTHER, THOMAS KISTEMANN, CHARIS LENGEN Räumliche Muster psychiatrischer Behandlungsfälle des Marien-Hospitals Euskirchen. Welche Faktoren haben Einfluss auf die Behandlungsrate? REBEKKA SCHULZ, SABRINA SCHOLZ, JOSEPH KUHN Regionalstatistische Analysen mit dem Gesundheitsatlas Bayern: Explorative Clusteranalyse und gesundheitliche Unterschiede CAROLINE GISCH Die Gesundheit von Migranten aus Sicht der Geographischen Gesundheitsforschung am Fallbeispiel der Kreisstadt Merzig
16.30 Uhr	Ausflug
Ab 19.00 Uhr	Kaminabend mit Buffet

SAMSTAG, 13. OKTOBER 2012

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Sitzung F: Räumliche Aspekte der ambulanten Versorgung Moderation: Jürgen Schweikart INES KRUMM Vorstellung des Dissertationsprojektes „Grenzüberschreitende Patientenmobilität in der Großregion Saar-Lor-Lux“ CHRISTOPH NAUMANN, LEONIE SUNDMACHER Messen ambulant-sensitive Krankenhausfälle (ASK) die Effektivität des ambulanten Sektors? RAMONA HERING, JULIA GONSCHOREK, JÜRGEN SCHWEIKART Szenarien fachärztlicher Versorgung in Ober- und Mittelzentren in Sachsen-Anhalt vor dem Hintergrund des demografischen Wandels bis zum Jahr 2025
10.30 Uhr	Pause

11.00 Uhr	Sitzung G: Infektionsepidemiologie Moderation: Johannes Dreesman MARTINA SCHARLACH Karten in der Infektionsepidemiologie HOLGER SCHARLACH, WOLFGANG CROM Die Cholera-Epidemien des 19. Jahrhunderts aus dem Blickwinkel der Thematischen Kartographie JANINA BREIDENBACH Mit offenen Wunden ins Meer – Ja oder Nein? Risikowahrnehmung und Aufklärungsverhalten von Ärzten zu Vibrionen-Infektionen im Einzugsgebiet der Ostsee Relevante Aufklärung vs. Panikmache
12.30 Uhr	Mittagessen